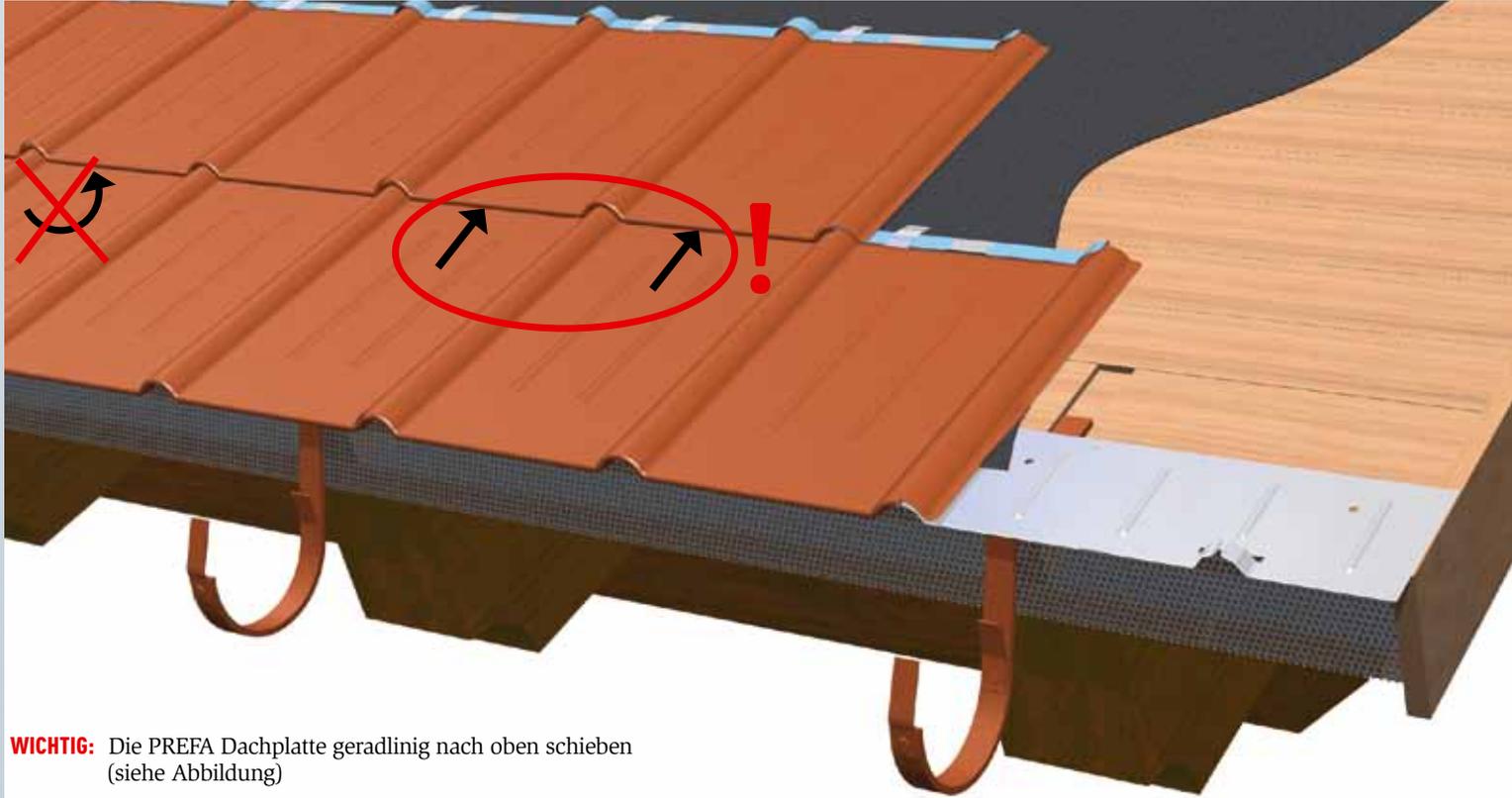




**DAS DACH,
STARK WIE EIN STIER!**

VERLEGETIPPS

FÜR PREFA DACHPLATTEN, DACHSCHINDELN UND DACHRAUTEN



WICHTIG: Die PREFA Dachplatte geradlinig nach oben schieben (siehe Abbildung)

VERLEGEVORAUSSETZUNG: Überzeugen Sie sich, ob die bauphysikalischen Eigenschaften und Lattenabstand, Mindestdachneigung usw. (siehe Rückseite) eingehalten wurden.

VERLEGEHINWEISE: Bitte beachten Sie die Verlegehinweise. Detaillierte Hinweise entnehmen Sie bitte den PREFA Verlegerichtlinien.

START AN DER TRAUFE: Schlagen Sie den PREFA Saumstreifen mittels Schnurschlag gerade an und befestigen Sie ihn mit den beiliegenden PREFA Rillennägeln. Achtung: Alle vorgestanzten Nagellöcher unbedingt ausnageln!

BEFESTIGUNG: Befestigen Sie die PREFA Bedachungselemente ausschließlich mit den mitgelieferten PREFA Patenthaften und PREFA Rillennägeln (gemäß Fachnorm). Bei Überdeckungen entsprechend längere Rillennägel verwenden. In exponierten Lagen muß die Hafteanzahl entsprechend erhöht werden. Achtung: Bei Verwendung von Nagelautomaten müssen die Nägel bzw. deren Eigenschaften ebenfalls den Fachnormen entsprechen. Besonderes Augenmerk ist auf Auszugswerte, Kerbwirkung der Köpfe sowie Oberfläche und Härte zu legen.

SCHNEESTOPPER: Montieren Sie PREFA Alu-Schneestopper nach den gültigen Verlegeschemen, in Abhängigkeit von Dachneigung und Schneelast. Befestigen Sie jeden Stopper mit 2 Rillennägeln. Nur original PREFA Schneestopper verwenden. Achtung: Schneestopper auf keinen Fall als Deckhilfe verwenden!

VERBINDUNGEN UND ANSCHLÜSSE: Stellen Sie alle Verbindungen der PREFA Bedachungselemente wie Giebelstreifen, Abdeckungen, Firstkappen, Einfassungen usw. in Falztechnik her bzw. führen Sie sie nach gültigen Fachnormen und Richtlinien aus.

BEKLEIDUNGEN UND EINFASSUNGEN: Verwenden Sie für alle Bekleidungen und Einfassungen am PREFA Dach wegen der Farbgleichheit im Langzeitverhalten ausschließlich PREFALZ Farbaluminiumbänder 0,70 x 1000 mm, 0,70 x 650 mm und 0,70 x 500 mm.

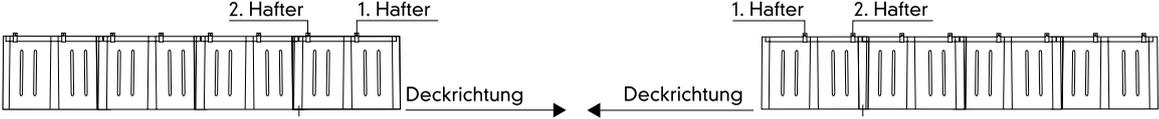
NIETEN UND SCHRAUBEN: Führen Sie alle Schraub- oder Nietverbindungen am PREFA Dach – z.B. bei Gratreiter, Firstentlüfter usw. – mit farbgleichen NIRO Schrauben mit Dichtscheiben (4,5/45 mm oder 4,5/60 mm) bzw. mit PREFA Alu-Patentnieten mit rostfreiem Dorn aus.

MATERIALVERTRÄGLICHKEIT: Achten Sie besonders darauf, dass keine Kupfer- oder Eisenbleche bzw. deren Abwässer mit Aluminium in Verbindung kommen. Insbesondere bei Sanierungen müssen z.B. Kaminhüte aus Kupfer gegen PREFA Aluminium-Kaminhüte ausgetauscht werden. Verwenden Sie geeignete Zwischenlagen bei Anschlüssen an Mauerwerk (Kalk, Beton).

ZUBEHÖR: Verwenden Sie ausschließlich PREFA Originalzubehör, andernfalls kann von der Firma PREFA keine Garantie übernommen werden.

PERS.NR, DATUM

09.2012 | AUT

UNTERKONSTRUKTION	 PREFA DACHPLATTE Vollschalung (min. 24 mm) oder Lattung (min. 30x50 mm) mit Zwischenlatte	 PREFA DACHSCHINDEL Vollschalung (min. 24 mm)	 PREFA DACHRAUTE Vollschalung (min. 24 mm)
TRENNLAGE	Bei Verlegung auf Vollschalung empfehlen wir die Verwendung einer Trennlage (örtliche Gegebenheiten sind zu berücksichtigen).		
MINDESTNEIGUNG	12° = ca. 21% < 7 m Sparrenlänge 14° = ca. 25% 7-12 m 16° = ca. 29% > 12 m	25° = ca. 47%	ab 22° = 40,4 %
SAUMSTREIFENMASSE	1806 x 150 mm	1800 x 158 mm	1800 x 158 mm
VERLEGERICHTUNG	von rechts nach links oder von links nach rechts	ausschließlich von rechts nach links	von rechts nach links oder von links nach rechts
VERLEGEHINWEISE	immer reihenweise decken; jede zweite Reihe mit einer halben Dach- platte beginnen = Kreuzverband	immer reihenweise decken; Prägemarkierung am oberen Falz beachten	Schnürmaß von 450 mm exakt einhalten und Prägemarkierung am Saumstreifen beachten
STÜCK PRO M2	4 Stk. = 1 m ² verlegte Dachfläche	10 Stk. = 1 m ² verlegte Dachfläche	12 Stk. = 1 m ² verlegte Dachfläche
BASISBEFESTIGUNG	2 Stk. PREFA Patenthafte und Rillennägel (28/30 oder 28/25) pro Dachplatte	1 Stk. PREFA Patenthaft und Rillennagel (28/25) pro Dachschindel	1 Stk. PREFA Dachrautenhaft und Rillennagel (28/25) pro Dachraute
SCHNEESTOPPERANZAHL nach EN 1991-1-3, Ö-NORM B 1991-1-3	Die Bemessungstabellen und Verlegeschemen sind den PREFA Schneestoppfern beige packt und können auch direkt bei PREFA oder bei Ihrem zuständigen PREFA Fachberater angefordert werden.		
HAFTEJUSTIERUNG bei PREFA Dachplatten	Befestigen Sie jede Platte mit 2 PREFA Patenthaften. Die Befestigung erfolgt mit je einem 28/30 Rillennagel bei Lattung 30x50 mm, bei Vollschalung sind Rillennägel 28/25 zu verwenden. Die Hafte müssen ca. 3 cm neben der Plattenwelle gesetzt werden. In besonders sturmgefährdeten Gebieten ist eine Windlastberechnung erforderlich. Die Haftejustierung ist von der Deckrichtung abhängig: <div style="text-align: center;">  </div>		



PREFA ALUMINIUMPRODUKTE GMBH
WERKSTRASSE 1, A-3182 MARKTL
2012

EN 14783
Vollflächig unterstützte Dachdeckungs- und
Wandbekleidungselemente aus Aluminium

PREFA DACHPLATTE, DACHSCHINDEL, DACHRAUTE, FX.12,
WANDSCHINDEL, WANDRAUTE
Dicke: 0,7mm, Beschichtung: PP99, P.10

BRANDVERHALTEN: Klasse A1

VERHALTEN BEI BEANSPRUCHUNG DURCH FEUER VON AUSSEN:
ohne weitere Prüfung entsprechend

DAUERHAFTIGKEIT:
PP99, P.10 > 20 µ < 25
im Coil - Coating - Verfahren beschichtet



PREFA ALUMINIUMPRODUKTE GMBH
WERKSTRASSE 1, A-3182 MARKTL
2012

EN 14782
Selbsttragende Dachdeckungs- und
Wandbekleidungselemente aus Aluminium

PREFA DACHPLATTE
Dicke: 0,7mm, Beschichtung: PP99, P.10

BRANDVERHALTEN: Klasse A1

VERHALTEN BEI BEANSPRUCHUNG DURCH FEUER VON AUSSEN:
ohne weitere Prüfung entsprechend

WIDERSTAND GEGEN PUNKTLASTEN:
ohne weitere Prüfung entsprechend

DAUERHAFTIGKEIT:
PP99, P.10 > 20 µ < 25
im Coil - Coating - Verfahren beschichtet



PREFA ALUMINIUMPRODUKTE GMBH
WERKSTRASSE 1, A-3182 MARKTL
2012

EN 14782
Selbsttragende
Wandbekleidungselemente aus Aluminium

PREFA WANDSCHINDEL, WANDRAUTE, FX.12
Dicke: 0,7mm, Beschichtung: PP99, P.10

BRANDVERHALTEN: Klasse A1

VERHALTEN BEI BEANSPRUCHUNG DURCH FEUER VON AUSSEN:
ohne weitere Prüfung entsprechend

DAUERHAFTIGKEIT:
PP99, P.10 > 20 µ < 25
im Coil - Coating - Verfahren beschichtet

Bitte beachten Sie bei der Verarbeitung die PREFA Verlegerichtlinien sowie die gängigen Fachnormen und Sicherheitsvorschriften.